



Elternbrief Nr. 1

2018/2019

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------|---|
| 3 | Personalien |
| 5 | Termine zum Beginn des Schuljahres |
| 5 | Schüleraustausch |
| 6 | Beratung bei Auslandsaufenthalten |
| 7 | Schülerbibliothek |
| 8 | Öffnungszeiten – Aufsicht – Verkehrssicherheit |
| 10 | Ferienordnung |
| 12 | AG-Angebot |
| 14 | Lehrerliste und Lehrersprechstunden |
| 16 | Entschuldigungsordnung / Sportentschuldigung |
| 19 | Betreuung kranker Schüler – Schulsanitätsdienst |
| 20 | Schulseelsorge und Psychologische Beratung |
| 23 | Vom Elternbeirat |
| 25 | Schulessen am Salvatorkolleg |
| 26 | Teilnahme an Gottesdiensten |
| 27 | Gemeinsamer Nachschreibetermin |
| 28 | DELFI – Sprachdiplom Französisch |

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Schuljahresanfang möchte ich Sie und Euch herzlich am Salvatorkolleg begrüßen. Mit diesem ersten Elternbrief erhalten Sie wieder viele Informationen, die dabei helfen sollen, dass Sie gut durch das Schuljahr kommen.

Gleich in der ersten Schulwoche hatten wir Besuch aus Indien. Eine Delegation von Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Ordensleuten aus Nordindien (Assam) war für eine Woche am Salvatorkolleg. Die Salvatorianer führen im Norden des indischen Subkontinentes einige Schulen; die Gemeinschaft der Venerinischwestern ist für blinde Kinder tätig. – Die Begegnung mit den Gästen war etwas Besonderes, denn wir durften einer Kultur begegnen, die von der oberschwäbischen Kultur dann doch recht verschieden ist. Solche Begegnungen halten Überraschungen bereit und führen auch zu wohltuenden Irritationen. Beides – Überraschungen und Irritationen – gehören zum Thema „Universalität“, das an unserer Schule einen hohen Stellenwert einnimmt. Universalität heißt u.a.: sich zu öffnen und durch Erfahrungen der Fremde zu lernen.

An der Schule der Salvatorianer in Nagaon/Assam lernen über 3.000 Kinder und Jugendliche. Etwa zwei Prozent von ihnen sind Christen, die anderen jungen Leute Hindus und Muslime. Mit einer kleinen Delegation unserer Schule habe ich im vergangenen Herbst selbst erleben können, in welchem heterogenem kulturellen und religiösen Umfeld dort eine katholische Schule geführt wird. Und: Es klappt!

Seit einigen Jahren wird das Thema „Heterogenität“ auch bei uns verstärkt diskutiert. Zuerst liegt dabei der Fokus auf der Unterschiedlichkeit der Start- und Lebensbedingungen der Kinder und Jugendlichen und der damit verbunden heterogenen Lern- und Leistungsfähigkeit. Für das Salvatorkolleg als katholische Schule ist auch die Verschiedenheit von Religion und Weltanschauung wichtig. Es ist nicht nur ein Lippenbekenntnis, wenn wir im Schulprofil schreiben, dass wir diese Verschiedenheit als Bereicherung empfinden. In den vergangenen Monaten haben wir uns deshalb mit der Frage der weltanschaulichen Heterogenität intensiver beschäftigt.

Ein erster Schritt war, dass wir alle Zehntklässler des vergangenen Schuljahres gefragt haben, wie sie das religiöse Angebot der Schule „nutzen“ (empfinden) und welchen Eindruck sie vom Salvatorkolleg als christlicher Schule gewinnen. Die Auswertung erfolgt im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung aller Schulen unseres Schulträgers. Durchgeführt wird die Studie durch die Hochschule der Jesuiten St. Georgen/Frankfurt. – Auf die Ergebnisse sind wir gespannt.

Außerdem haben wir uns die Frage gestellt, wie wir Kinder und Jugendliche, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, bei ihren Fragen nach Werten, Sinn, Glauben, Religionen und Zukunft gut begleiten können. Für die Schülerinnen und Schüler, die am Religionsunterricht teilnehmen, geschieht das besonders durch dieses Fach. Für die anderen Schülerinnen und Schüler haben wir bisher kein entsprechendes Angebot. Um ihnen mehr gerecht zu werden, planen wir einen Kurs mit dem Namen „Lebensfragen“ zu etablieren, in dem Fragen nach Werten, Sinn und Glauben reflektiert werden können. In diesem Schuljahr haben wir mit einer Erprobungsphase in Klasse 8 begonnen. Auch hier bin ich auf die ersten Erfahrungen sehr gespannt. Ich freue mich darüber, dass der Start gelungen ist.

Mit diesem kleinen Einblick in einige aktuelle Fragen des Schullebens wünsche ich Ihnen und Euch ein gutes und ereignisreiches Schuljahr.

P. Dr. Friedrich Emde, Schulleiter

Personalia

Am letzten Schultag des vergangenen Schuljahres haben wir Kolleginnen und Kollegen unserer Schule verabschiedet, die teilweise sehr lange Zeit an unserer Schule unterrichtet haben, teilweise aber auch nur ein Jahr am Salvatorkolleg gewesen sind.

Genau 40 Jahre lang hat Herr **Peter Koerver** am Salvatorkolleg seine beiden Fächer Deutsch und Erdkunde unterrichtet. Bei seinem Abschied konnte er noch das 40-jährige Dienstjubiläum feiern.

Eine etwas kürzere Zeit, nämlich 37 Jahre, hat Frau **Christine Bauer** an unserer Schule verbracht und Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik unterrichtet.

Nach 18 Monaten an der Schule wurden auch drei Referendarinnen und ein Referendar verabschiedet: **Frau Faust, Frau Hohl, Frau Rech, Herr Schwarze**. Obwohl die Einstellungssituation für Gymnasiallehrkräfte in diesem Jahr sehr angespannt war, haben alle eine Stelle gefunden.

Die Freiwilligen des vergangenen Schuljahres – Frau **Madina Gagieva** und Frau **Matilde Covi** – haben die Schule ebenfalls verlassen.

Eine ausführlichere Würdigung der genannten Personen finden Sie im Jahresheft des Salvatorkollegs, das wieder an Weihnachten erscheinen wird.

Zum Schuljahresbeginn durften wir neben den vielen neuen Schülerinnen und Schülern auch wieder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen:

Frau **Anna Gegenbauer** hat nach dem Abitur ihre beiden Fächer Chemie und Physik in Opole / Oppeln und Wroclaw / Breslau studiert. Nach dem Studium absolvierte sie an verschiedenen Schulen in Polen längere Praktika. Anschließend unterrichtete sie an Schulen in Baden-Württemberg in allen Jahrgangsstufen. Am Salvatorkolleg unterrichtet Frau Gegenbauer seit dem September 2018 ihre beiden Fächern. Wir freuen uns über die Verstärkung unserer naturwissenschaftlichen Fachschaften.

Bereits seit dem Januar 2017 ist Frau **Lydia Hohl** am Salvatorkolleg, da sie bei uns schon ihr Referendariat absolviert hat. Wir sind froh darüber, dass wir Frau Hohl anschließend für unsere Schule gewinnen konnten. Nach dem Abitur studierte Frau Hohl die Fächer Biologie, Chemie und Deutsch an der Universität Ulm. In diesem Schuljahr unterrichtet sie die beiden Fächer Deutsch und Biologie. Außerschulisch ist Frau Hohl beim Fußballverein Bad Waldsee sehr aktiv.

Mit Frau **Anne Pütke** konnten wir eine weitere Kollegin für unsere Schule gewinnen. Nach dem Abitur in Singen und dem Studium an der Universität Konstanz hat Frau Pütke ihr Referendariat ebenfalls am Bodensee absolviert. Seit diesem Schuljahr ist sie nun am Salvatorkolleg und unterrichtet hier die Fächer Mathematik, Biologie und Sport. Frau Pütke ist Klassenlehrerin der Klasse 7c.

Bereits im Januar 2018 sind sechs junge Kolleginnen und Kollegen für den zweiten Ausbildungsabschnitt nach dem Studium (Referendariat) an unsere Schule gekommen und werden Ende dieses Schuljahres ihre Ausbildung beenden. Wir begrüßen Herrn **Armin Hartmann** (Mathematik und Physik), Herrn **Johannes Keckeis** (Sport und Chemie), Herrn **Johannes Metzinger** (Geschichte und Deutsch), Frau **Rosanne Schall** (Englisch, Deutsch und Geschichte), Herrn **Johannes Schepputat** (Geographie und Politik/Wirtschaft) und Frau **Jasmin Schlichting** (Englisch und Geschichte). Wir wünschen den jungen Kolleginnen und Kollegen eine gute Zeit am Salvatorkolleg und Freude im Beruf.

Das Salvatorkolleg nimmt seit dem Jahr 2010 am sog. Europäischen Freiwilligendienst als Aufnahmeorganisation teil. Dieses von der EU aufgelegte Programm ermöglicht es jungen Europäern, ein europäisches Land, dessen Sprache und Kultur kennenzulernen. Bei uns helfen die jungen Leute in der Bibliothek und Verwaltung, unterstützen teilweise den Unterricht, begleiten Klassenfahrten und Ausflüge und führen eigene Projekte durch, in denen sie z.B. ihre Heimat vorstellen. In diesem Schuljahr sind **Malorie Compeyron** aus Lyon in Frankreich und **Anna Körösparti** aus Pécs in Ungarn bei uns. Außerdem begrüßen wir Herrn **Justin Henry** bei uns. Herr Henry kommt aus Frankreich und ist als Freiwilliger des Deutsch-französischen Jugendwerks am Salvatorkolleg. Er wird u.a. regelmäßig am Französischunterricht teilnehmen und die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen.

Termine zum Beginn des Schuljahres 2018/2019

- 8. bis 10. Okt.** Besinnungstage Klasse 5c (Frau Wick) in Lochau
- 9. Oktober** Elternabend (Klassenpflegschaft) Kursstufe 1
- 10. Oktober** Elternabend Klasse 10
- 10. bis 12. Okt.** Besinnungstage Klasse 5 b (Frau Reger) in Lochau
- 13. bis 19. Okt.** Schülerinnen und Schüler zum Austausch in Luxeuil-les-Bains
- 15. bis 17. Okt.** Besinnungstage Klasse 5a (Frau Roth) in Lochau
- 16. Oktober** Elternabend Klasse 6
- 17./18. Okt.** Busbegleiterausbildung
- 17. bis 19. Okt.** Philosophisch-Theologisches Forum Kursstufe 1 in Rot a.d. Rot
- 18. Oktober** Elternbeiratssitzung
- 19. Oktober** Methodentag
- 22. bis 26. Okt.** Studienfahrt der KS 2.
Angegeben sind die betroffenen Unterrichtstage; die tatsächlichen Reisezeiten können abweichen
- 26. Oktober** Letzter Schultag vor den Herbstferien
- 2. bis 4. Nov.** „Prayer-Festival“ der Jugend 2000 in den Räumen des Salvatorkollegs
- 5. November** Erster Schultag nach den Herbstferien
- 6. November** Bustraining Jahrgangstufe 5
- 12./13. Nov.** Gemeinsame Fortbildung des Lehrerkollegiums in Obermarchtal (unterrichtsfrei)
- 23. November** Pausenverkauf Klasse 5a (WFUN) – Wir für unsere Neuen
- 28. November** 17.00 bis 20.00 Uhr Elternsprechtage 1
- 6. Dezember** 17.00 bis 20.00 Uhr Elternsprechtage 2
- 13. Dezember** 2. Stunde Adventsgottesdienst Klassen 5, 6 und 7
3. Stunde Adventsgottesdienst Klasse 8, 9 und 10 jeweils in St. Verena
- 14. Dezember** Pausenverkauf Klasse 5b – WFUN
- 18. Dezember** Adventsgottesdienst für die Kursstufe 1 und 2 in der Schlosskapelle
- 21. Dezember** Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
- 7. Januar 2019** Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
- 25. Januar** Pausenverkauf Klasse 5c – WFUN

Beratung bei Auslandsaufenthalten

Schülerinnen und Schüler können über den England- und Frankreich-Austausch hinaus während und nach der Schulzeit Auslandsaufenthalte unternehmen. Es gibt seitens des Landes Baden-Württemberg und anderer Organisationen ein breites Angebot dazu. Die Schule befürwortet diese Aufenthalte ausdrücklich, da sie ein wichtiger Baustein für unser Schulprofil sind, in dem wir uns das Thema „Universalität“ zu eigen gemacht haben. Vor einigen Jahren haben wir die „Stiftung Gymnasium Salvatorkolleg. Horizonte für die Zukunft unserer Kinder“ gegründet, die dieses Anliegen unterstützt.

Frau Heine, als Koordinatorin der Stiftung im Kollegium, und Frau König als Beraterin bieten Informationsabende für Eltern und Schüler an, zu denen eigene Einladungen erfolgen. Außerdem stehen beide für die individuelle Beratung unserer Schülerinnen und Schüler zu Verfügung.

Beratung: Donnerstag, 6. Stunde (Frau Heine)

Unterstützungsmöglichkeiten

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Verein der ehemaligen Schüler und Freunde des Salvatorkollegs einen Fonds eingerichtet hat, aus dem Schülerinnen und Schüler einen **Zuschuss zu Studienfahrten**, Besinnungstagen, Klassenfahrten erhalten können, wenn die Familien die entsprechenden Kosten nicht aufbringen können. Bitte richten Sie einen formlosen Antrag an die Schulleitung.

Ausdrücklich möchten wir auf das Bildungs- und Teilhabepaket der Jobcenter hinweisen. Empfänger von ALG II und Bezieher von Wohngeld haben in der Regel Anspruch auf die entsprechenden Leistungen.

Schülerbibliothek

Die Schülerbibliothek hat auch in diesem Schuljahr ihre Pforten wieder geöffnet.

Die **Öffnungszeiten** sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Am Freitag schließt sie bereits um 12.00 Uhr, da in der Regel die meisten Schüler um diese Zeit nach Hause fahren.

Die Regeln für die Nutzung der Bibliothek können in der Bibliotheksordnung nachgelesen werden, die auch auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist.

An dieser Stelle möchten wir Sie nur über die **Ausleiheregeln** informieren: Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen – der Abgabetermin wird hinten im Buch eingestempelt. Nach Ablauf dieser Frist müssen die Schüler das Buch zurückbringen oder in der Bibliothek verlängern lassen. Wird diese Frist nicht eingehalten, erhalten die Schüler über ihren Klassenlehrer eine Mahnung. Wird das Buch dann innerhalb von zwei Wochen nicht abgegeben, schicken wir einen Brief an die Eltern mit einer Mahnung, in der auch bereits der Preis genannt wird, der für das ausstehende Buch zu entrichten ist, wenn es nicht umgehend zurückgegeben wird.

Wir gehen natürlich davon aus, dass das selten vorkommen wird, aber wir wollen dafür sorgen, dass die Bücher rechtzeitig zurückgegeben werden. Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie schnell man die Rückgabe eines ausgeliehenen Buches vergisst. Deshalb ist natürlich auch jeder Schüler, der den Abgabetermin vergessen hat, weiterhin in der Bibliothek willkommen.

Die Schülerbibliothek ist darüber hinaus ein sehr guter **Lern- und Arbeitsort**. Die langen Öffnungszeiten sollen vor allem den Schülerinnen und Schülern der Kursstufe ein ungestörtes Arbeiten während der Hohlstunden und am Nachmittag ermöglichen. Man findet in der Bibliothek viel Fachliteratur zu Referaten oder zur Erstellung einer GFS. Ebenfalls gibt es eine ganze Reihe von PC-Arbeitsplätzen, die das Recherchieren im Netz ermöglichen. Die Computer wurden in den letzten Sommerferien erneuert. Die nötige Ruhe wird durch eine Aufsicht sichergestellt.

Öffnungszeit der Schule – Aufsichtspflicht – Verkehrssicherheit

Die Schule ist morgens ab 7.00 Uhr geöffnet. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern umsichtiges Verhalten beim Busfahren. Insbesondere an der Bushaltestelle Postplatz sollte unbedingt der gekennzeichnete Wartebereich eingehalten werden. Einen sog. „Buskodex“, der Standards und Verhaltensweisen im und um den Bus herum formuliert, ist auf unserer Homepage einsehbar: www.salvatorkolleg.de/schule/schulordnung/busordnung/ Fahrplanauskünfte erhalten Sie schnell und sicher über das Internet: www.bodo.de Spalte „Fahrpläne“.

Bitte beachten Sie: Der Elternbeitrag zur Schulbusfahrkarte ist für höchstens zwei Kinder zu entrichten. Ab dem dritten Kind wird auf Antrag davon befreit. Sollte das noch nicht geschehen sein, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Die Schule hat vom Eintreffen Ihrer Kinder bis zum Verlassen des Schulgeländes die Aufsichtspflicht. Wir gehen jedoch davon aus, dass Ihre Kinder an Tagen mit Nachmittagsunterricht während der Mittagspause in die Stadt gehen dürfen. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um eine kurze schriftliche Benachrichtigung.

Sollten Sie Ihre Kinder einmal mit dem PKW zur Schule bringen, beachten Sie bitte, dass am Postplatz keine Möglichkeit zum problemlosen Anhalten besteht. Bitte lassen Sie Ihre Kinder in den Bereichen Marktstraße, Herrenstraße, Ravensburger Straße ein- und aussteigen. **Sie sollten keinesfalls im Bereich des Seniorentreffs oder auf dem Weg zum Parkplatz hinter dem Schloss halten. In diesem Bereich ergeben sich gefährliche Situationen durch hier haltende Fahrzeuge!**

Bitte sprechen Sie von Ihrer Seite mit Ihren Kindern über die Wichtigkeit des Tragens eines Fahrradhelms. Ferner weisen wir gerade in der dunklen Jahreszeit auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Beleuchtung hin.

Sollte es bei Brand- oder Amokalarm zur Evakuierung der Schule kommen, ist der **Sammelplatz für Eltern das Kurhaus am Kurpark Bad Wurzach**. Die

Schülerinnen und Schüler werden dorthin geführt; dort gibt es auch die entsprechenden Informationen. Bitte verzichten Sie in diesem Fall auf die Nutzung Ihres Handys (damit die Netze für die Rettungskräfte frei bleiben).



Ferienordnung (einschl. bewegl. Ferientage)

Es ist jeweils der erste und letzte Ferientag genannt.

Herbstferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 29. Oktober 2018 bis Freitag 2. November 2018

Weihnachtsferien (amtl. Ferienzeit)

Samstag, 22. Dezember 2018 bis Freitag, 4. Januar 2019

Osterferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 15. April 2019 bis Freitag, 26. April 2019

Pfingstferien (amtl. Ferienzeit)

Dienstag, 11. Juni 2019 bis Freitag, 21. Juni 2019

Sommerferien 2017 (amtl. Ferienzeit)

Samstag, 27. Juli 2019 bis Dienstag, 10. September 2019

Beweglich Ferientage

Freitag, 1. März 2019 bis Freitag, 8. März 2019 (Fasnet)

Freitag, 31. Mai 2019 (Freitag nach Christi Himmelfahrt)

Freitag, 12. Juli 2019 (Heiligblutfest in Bad Wurzach)

Unterrichtsfreie Tage (mit Aufgaben)

Lehrerfortbildung in Obermarchtal: 12./13. November 2018

Mündliche Abiturprüfung: Montag, 8. Juli 2019, frei für Kl. 5 - 10

Kurstufe 1: Klausur Mathe

Elternsprechtage

Mittwoch, 28. November 2018 und Donnerstag, 6. Dezember 2018

Dienstag, 14. Mai 2019, jeweils von 17.00 Uhr - 20.00 Uhr.

(Anmeldung für die ersten beiden Sprechstage ist online möglich ab Mittwoch 21.11.2018, 19.00 Uhr; weitere Informationen ab November auf der Homepage)

Ausgabe von Zeugnissen

Zeugnis Klasse 12: Freitag, 25. Januar 2019

Zeugnis Kl. 11 und Halbjahresinformation Kl. 5-10:

Mittwoch, 6. Februar 2019

Schlusszeugnis: Freitag, 26. Juli 2019

Weitere Termine

Studienfahrten Klasse 12

Betroffene Schultage: Montag, 22.10.2018 bis Freitag, 26.10.2018.

Einzelne Fahrten beginnen früher, bzw. enden später.

Es gelten die von den begleitenden Lehrern angegebenen Zeiten.

Philosophisch-Theologisches Forum I der Klasse 11 Rot a.d. Rot

Mittwoch, 17. Oktober 2018 bis Freitag, 19. Oktober 2018

Philosophisch-Theologisches Forum II der Klasse 11 Rot a.d. Rot

Mittwoch, 20. März 2019 bis Freitag, 22. März 2019

Wintersporttag

Donnerstag, 28. Februar 2019

Tanzkränzchen

Freitag, 25. Januar 2019

Berufsorientierung am Gymnasium (BoGy) Kl. 9

Montag, 6. Mai 2019 bis Freitag, 10. Mai 2019

Der „Tag der offenen Tür“ findet am Sonntag, den 17. Februar 2019 statt. Er soll vor allem Schülerinnen und Schülern der 4. Grundschulklassen und deren Eltern Gelegenheit geben, unsere Schule kennen zu lernen.

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2018/2019

Die DJK Schwarz-Gelb Salvatorkolleg – der Sportverein der Schule – macht im Schuljahr 2018/2019 unseren SchülerInnen aber auch SchülerInnen anderer Schulen folgende außerunterrichtliche Sportangebote:

Basketball

U 16: Montag, 18.00 - 19.30 Uhr Georg Schönit/Julian Birk/Felix Butscher
 U 18/Herren: Donnerstag, 18 - 20 Uhr Michael Schönit/Christian Harscher
 U16 u. U18/Anfänger: Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr Georg Schönit/Julian Birk
 U18/Herren: Samstag, 15.00 - 17.00 Uhr Georg Schönit/Christian Harscher

Judo

Alle Jahrgangstufen: Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr, Herr Gütler (07564/949667)

Fußball

Lehrer, Oberstufenschüler u. Ehemalige: Montag, 19.30 - 21.00 Uhr
 Herr F. Tobisch (07568/1597), Herr F. Schmuck (07568/2233284)

Allgemeiner Sport

Lehrer/innen u. Eltern: Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr, Herr Grupp (07564/4486)

Die Mitgliedschaft kostet 15,- € (Geschwister zusammen 25,- €), gilt für ein Schuljahr und ist beim Übungsleiter in bar zu entrichten. Erwachsene mit eigenem Einkommen: 30,- €. In Judo kommen noch mtl. 12,- € dazu, da Herr Gütler selbstständiger Diplomsportlehrer und Judolehrer ist. Weitere Informationen bei den Übungsleitern bzw. bei Hr. Redelstein 07564/935634).

Trampolin-AG

Das Training der TSG-Trampolingruppen findet im Schuljahr 2018/2019 zu folgenden Zeiten statt:

Dienstag (18.15 - 20.15 Uhr): Wettkampfkinder und „Trampolintalente“

Freitag (15.15 - 17.00 Uhr): Jugendliche ab Klasse 5

Neuaufnahmen sind allerdings nur im begrenzten Umfang möglich.

Anfragen richten Sie bitte an Herrn Strobel (Tel. 07564/4216).

Kletter-AG

Freitag, 12.15 - ca. 14.00 Uhr, ab Klasse 7,
 Leitung: Herr Thorsten Schmidt

Tischtennis-AG

Freitag, 13.30 - 15.00 Uhr, alle Altersstufen
 Leitung: Benjamin Schick

Badminton-AG

Freitag, 15.00 - 16.40 Uhr, KS 1 + 2
 Leitung: Ines Menig und Lena Sassen

Chor-AG für alle Altersstufen

Freitag, 12.10 Uhr - 12.55 Uhr, Leitung: Frau Christine Braig

Vokalensemble

Freitag, 11.20 - 12.05 Uhr, Kursraum 5, Leitung: Frau Christine Braig

Schlossbläser

Freitag, 12.10 - 12.55 Uhr, Leitung: Herr Bernhard Klein

Big Band Freitag, ab 12.05 Uhr, Leitung: Herr Manfred Gaupp

Vorbereitung auf DELF A2/B1 und Erwerb des Fremdsprachendiploms
 für die Klassen 9 und 10 jeweils mit Französisch als 2. FS (nat.wiss. Profil)
 und Klassen 10 mit Französisch als 3. FS

Freitag, 12.10 - 12.55 Uhr, Leitung: Frau Gundula Blattner

Conversation avec nos volontaires francais

Freitag, 12.10 - 12.55 Uhr, Leitung: Frau Gundula Blattner

Toefl-Vorbereitungskurs (Test of English as a Foreign Language) Klasse 12,

Freitag, 11.20 - 12.05 Uhr, Leitung: Herr Michael Payant

Business-English ab Klasse 10

Freitag, 12.05 - 14.10 Uhr, Leitung: Herr Michael Payant

Lehrerliste und Lehrersprechstunden 2018/2019

| | | | | |
|-----|------------------------|----------------------------|--|------------------------|
| 1. | Emde, P. Dr. Friedrich | Kath. Rel. | Schulleiter | Nach Vereinbarung |
| 2. | Amann, Klaus | Kath. Rel., M | Stellv. Schulleiter | Nach Vereinbarung |
| 3. | Allgaier, Dieter | Nph, E, M, NwT, Geogr. | Klassenlehrer 6b Fachleiter NwT | Mi., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 4. | Allgaier, Peter | M, NwT, Ph | Klassenlehrer 10a | Di., 8.35 - 9.20 Uhr |
| 5. | Bauer, Philipp | B, Sp | Präventionslehrer | Do., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 6. | Baur, Stefanie | D, Kath. Rel. | Klassenlehrerin 9c | Do., 8.35 - 9.20 Uhr |
| 7. | Beh, Karin | Sp | | Fr., 11.20 - 12.05 Uhr |
| 8. | Benzinger, Markus | D, G, Gkd., Phil. | Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit | Mi., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 9. | Benzinger, Susanne | B, Ch, NwT | | Do., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 10. | Bisch, Barbara | D, Kath. Rel. | | Do., 8.35 - 9.20 Uhr |
| 11. | Blattner, Gundula | D, F | | Do., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 12. | Brack, Markus | M, Ph | Klassenlehrer 9b | Mo., 11.20 - 12.05 Uhr |
| 13. | Brade, Andreas | D, E | Klassenlehrer 8c | Fr., 8.35 - 9.20 Uhr |
| 14. | Brade, Birgit | E, F, M | | Fr., 8.35 - 9.20 Uhr |
| 15. | Braig, Christine | F, Mu | | Do., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 16. | Conrad, Birke | M, Sp | | Mi., 8.35 - 9.20 Uhr |
| 17. | Diem, Ingrid | F, G, L | Klassenlehrerin 9a | Mo., 11.20 - 12.05 Uhr |
| 18. | Epting, Thomas | D, Kath. Rel. | Klassenlehrer 7a | Mo., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 19. | Fuchs, Urs | B, D, NwT | Klassenlehrer 10b | Mo., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 20. | Gaupp, Manfred | Geogr., G, Gkd., Mu | Big Band | Di., 8.35 - 9.20 Uhr |
| 21. | Gegenbauer, Anna | Ph, Ch | | Do., 8.35 - 9.20 Uhr |
| 22. | Gmünder, Kerstin | BK, D | | Mi., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 23. | Grupp, Peter | F, L | | Do., 11.20 - 12.05 Uhr |
| 24. | Harteker, Frank | G, Gkd., Kath. Rel. | | Di., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 25. | Harteker, Monika | Ch, G | | Mi., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 26. | Hartmann, Armin | M, Ph | | Mi., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 27. | Heine, Josef | D, G, Kath. Rel. | Oberstufenberater | Di., 11.20 - 12.05 Uhr |
| 28. | Heine, Karin | E, F | Koordination und Beratung Auslandsaufenthalte | Do., 12.10 - 12.55 Uhr |
| 29. | Hoch, Dr. Matthias | D, Kath. Rel. | Klassenlehrer 8b | Mi., 11.20 - 12.05 Uhr |
| 30. | Hohl, Lydia | B, D | | Di., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 31. | Huber, Anna | E, Geogr. | Klassenlehrerin 8a | Di., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 32. | Hunn, Susann | D, G, Gkd. | Klassenlehrerin 6a Berufsorientierung | Mo., 11.20 - 12.05 Uhr |
| 33. | Keckeis, Johannes | Ch, Sp | | Mo., 8.35 - 9.20 Uhr |
| 34. | Klein, Bernhard | Mu | Schlossbläser | Nach Vereinbarung |
| 35. | Köhler, Sabine | D, G, Gkd. | Klassenlehrerin 8d | Mo., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 36. | König, Christine | E, D | Beratung Auslandsaufenthalte | Mi., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 37. | Kolb, Dr. Andreas | Ch, M, Wirtschaftslehre | Klassenlehrer 10c | Mo., 11.20 - 12.05 Uhr |
| 38. | Kowalski, P. Mariusz | Schulseelsorger | | Nach Vereinbarung |
| 39. | Landau, Sybille | BK | | Fr., 11.20 - 12.05 Uhr |
| 40. | Metzinger, Johannes | D, G | | Mi., 9.40 - 10.25 Uhr |

| | | | | |
|-----|-----------------------|----------------------------------|---|------------------------|
| 41. | Notz, Alexander | Gkd., M, Ph, Wirtschaftslehre | Klassenlehrer 9d Sicherheitsbeauftragter | Mi., 8.35 - 9.20 Uhr |
| 42. | Payant, Michael | E | | Di., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 43. | Pütthe, Anne | M, B, Sp | Klassenlehrerin 7c | Do., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 44. | Redelstein, Martin | Kath. Rel., Sp | | Fr., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 45. | Reger, Magdalena | E, F | Klassenlehrerin 5b | Do., 12.10 - 12.55 Uhr |
| 46. | Roth, Tanja | D, Geogr. | Klassenlehrerin 5a | Fr., 10.25 - 11.10 Uhr |
| 47. | Rothenhäusler, Gisela | E, Gkd., G | Klassenlehrerin 6c | Mo., 11.20 - 12.05 Uhr |
| 48. | Saile, Wolfgang | E, Sp | | Di., 11.20 - 12.05 Uhr |
| 49. | Schall, Rosanne | D, E, G | | Fr., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 50. | Schepputat, Johannes | Geogr., Politik, Wirtschaft | | Mo., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 51. | Schlichting, Jasmin | E, G | | Di., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 52. | Schmid, Carolin | E, F | | Di., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 53. | Schmidt, Thorsten | D, Geogr., Sp, Seminarfach | Klassenlehrer 7b | Do., 10.25 - 11.10 Uhr |
| 54. | Schmuck, Frank | M, Ph | | Do., 10.25 - 11.10 Uhr |
| 55. | Schönit, Alfred | Kath. Rel., M | Homepage | Mi., 8.35 - 9.20 Uhr |
| 56. | Schönit, Ulrike | E, F | | Mo., 10.25 - 11.10 Uhr |
| 57. | Schraag, Ute | BK | | Nach Vereinbarung |
| 58. | Schulz, Sylvia | D, B | | Di., 11.20 - 12.05 Uhr |
| 59. | Stützle, Ulrika | F, L, Sp | | Do., 8.35 - 9.20 Uhr |
| 60. | Tobisch, Florian | D, M | Klassenlehrer 10d, Netzwerkbetreuer | Do., 11.20 - 12.05 Uhr |
| 61. | Vollmer, Barbara | Ev. Religion | | Nach Vereinbarung |
| 62. | Walser, Hilde | B, Ch | Organisation „Tag der offenen Tür“ | Do., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 63. | Weiber, Burge | E, F | | Mi., 10.25 - 11.10 Uhr |
| 64. | Wick, Claudia | Geogr., NwT, Mu, | Klassenlehrerin 5c | Mo., 9.40 - 10.25 Uhr |
| 65. | Zwilling, Susanne | L, Ge | | Mo., 10.25 - 11.10 Uhr |

Wenn Sie eine Lehrerin oder einen Lehrer während der angegebenen Sprechstunde sprechen möchten, dann melden Sie sich bitte spätestens am Vortag telefonisch im Sekretariat an (07564/949020). Sie bekommen dann auch die Auskunft, ob der Termin noch frei ist.

Sie können die Lehrerinnen und Lehrer auch unter ihrer Schul-Email wie folgt erreichen: vorname.nachname@salvatorkolleg.de (z.B. friedrich.emde@salvatorkolleg.de)

Entschuldigungsordnung

Im Sportunterricht nutzen wir neben der Turnhalle der Schule auch das Hallenbad und die Riedsporthalle. Bitte machen auch Sie Ihre Kinder darauf aufmerksam, dass sie den direkten Weg zu den Sportstätten nehmen müssen, weil nur auf dem direkten Weg der Versicherungsschutz besteht. Bei Erkrankung Ihres Kindes oder anderen nicht vorhersehbaren Fehlzeiten rufen Sie bitte umgehend im Sekretariat an (Tel. 07564/949020). Eine schriftliche Entschuldigung ist in diesem Fall nicht mehr nötig. Auch wenn Ihr Kind die Schule während des Unterrichts verlassen musste, benötigen wir noch eine telefonische oder schriftliche Entschuldigung. Eine Entschuldigung durch Geschwister oder andere Schülerinnen und Schüler ist nicht möglich.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10, die vormittags die Schule aus gesundheitlichen Gründen verlassen müssen, melden sich beim Fachlehrer und im Sekretariat ab. Sie dürfen dann nach Hause gehen. Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 bis 9 werden ggf. von ihren Eltern abgeholt bzw. benötigen eine (telefonische) Erlaubnis zum Verlassen der Schule. Die darüber hinausgehenden Regelungen für die Kursstufe wurden den Schülerinnen und Schülern bekannt gegeben und sind auf der Homepage einsehbar.

Im Falle einer notwendigen Beurlaubung (z.B. wegen einer Familienfeier, einer Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen etc.) denken Sie bitte daran, mindestens drei Tage vorher einen schriftlichen Antrag bei der Klassenlehrerin bzw. beim Klassenlehrer zu stellen. Beurlaubungsgesuche aus touristischen Gründen vor und nach Ferien sind laut Erlass des Kultusministeriums prinzipiell nicht möglich.

Für die Freistellung anlässlich der Konfirmation und der Firmung gilt in Baden-Württemberg folgende Regelung: Fällt das Fest auf einen Schultag, dann erfolgt die Freistellung für diesen Tag. Fallen die Feste auf einen Samstag oder auf einen Sonntag, dann wird auf Antrag eine Freistellung für den nächsten Schultag ausgesprochen. Bitte beachten Sie, dass die Freistellung in jedem Fall vorher beantragt werden muss.

Auch weiterhin gilt bezüglich der Handynutzung folgende Regelung: Handys müssen auf dem Schulgelände (auch in Pausen) ausgeschaltet und

aufgeräumt sein. Sollte ein sehr dringliches Telefonat erforderlich sein, kann dies nach Rücksprache mit einer Lehrerin oder einem Lehrer bzw. im Sekretariat erfolgen.

Der Schulträger hat für alle Schülerinnen und Schüler pauschal bei der Württembergischen Gemeindeversicherung eine Schülerzusatzversicherung abgeschlossen. Damit sind Unfall- und Sachschäden versichert, die nicht durch die gesetzliche Versicherung abgedeckt sind. Diese ist besonders wichtig bei allen außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie z.B. Berufsorientierung, Sozialpraktikum, Fahrten, etc.. In diese Versicherung ist auch eine Garderobenversicherung eingeschlossen. Falls Sie über diese Leistungen hinaus auch eine **Instrumenten- und Fahrradversicherung abschließen möchten, bekommen Ihre Kinder das dazugehörige Formular bis spätestens zum 30. November** im Sekretariat. Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass kein Geld, keine Wertsachen oder Handys unbeaufsichtigt (auch nicht im Klassenzimmer) bleiben dürfen. Im Falle eines Diebstahls kann kein Ersatz geleistet werden.

Entschuldigungsordnung Sportunterricht Jahrgangstufen 7 bis 10

Wenn Schülerinnen und Schüler wegen Krankheit entschuldigt sind, dann können sie auch nicht am Sportunterricht teilnehmen.

Können Schülerinnen und Schüler lediglich am Sportunterricht nicht teilnehmen, dann gilt grundsätzlich eine Anwesenheitspflicht in der Sportstunde. Von der Teilnahme am Sportunterricht kann entschuldigt werden, nicht von der Anwesenheit. Dies gilt auch für sog. Randstunden. Schülerinnen und Schüler, die nicht am Sport teilnehmen können, können aber ggf. als Helfer / Schiedsrichter eingesetzt werden. Außerdem ist es gut, wenn sie bei den theoretischen Einführungen im Unterricht dabei sind.

Konkrete Regelung:

Bei Nichtteilnahme am Sportunterricht melden sich die Schülerinnen und Schüler bei der Sportlehrerin bzw. beim Sportlehrer. Diese entscheiden, ob

die Schülerin bzw. der Schüler an der Sportstätte anwesend sein soll oder sich an einem anderen Ort in der Schule aufhalten soll (oder daheim bleiben kann).

Bei Verhinderungen der Teilnahme am Sport, die länger als zwei Wochen gehen, ist ein ärztliches Sportattest vorzulegen. Über den konkreten Umgang damit treffen die Schülerinnen und Schüler mit der jeweiligen Sportlehrerin bzw. dem Sportlehrer eine Vereinbarung.

Können Schülerinnen und Schüler aufgrund einer kurzfristigen Verletzung (Gehbehinderung ...) nicht rechtzeitig Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrern aufnehmen, dann können sie sich einmalig im Sekretariat abmelden. Eine schriftliche Information geht an die Lehrpersonen.

Dokumentation von Fehlzeiten im Sportunterricht

In vielen Sportgruppen der Jahrgangstufen 7 bis 10 werden eigene Sporttagebücher geführt. Für die Lehrpersonen ist es kaum möglich, die hier eingetragenen Fehlzeiten mit den Fehlzeiten, die im Klassenbuch eingetragen sind, abzugleichen.

Um hier mehr Klarheit zu bekommen, erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 7 bis 10 einen Sportbelegbogen (ähnlich dem Entschuldigungsbogen der Kursstufe).

Fehlen Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht, so tragen sie diese Fehlzeit auf dem Belegbogen ein. Dies gilt auch dann, wenn sie vorher schon durch die Eltern entschuldigt worden sind. Der Eintrag wird durch die Eltern und dann durch die Sportlehrerin bzw. den Sportlehrer abgezeichnet. Am Ende eines jeden Schulhalbjahres wird der Belegbogen eingesammelt.

Betreuung kranker Schüler – Schulsanitätsdienst

Am Salvatorkolleg gibt es einen Schulsanitätsdienst: Ausgebildete Schulsanitäterinnen und Schülersanitäter betreuen die Schülerinnen und Schüler, die im Laufe eines Schulvormittages gesundheitliche Beschwerden haben. Folgender **Ablauf** hat sich dabei bewährt:

- Schüler/in fühlt sich nicht wohl oder verletzt sich
- Schüler/in meldet sich im Sekretariat bzw. Mitschüler melden den Notfall
- Sekretärinnen informieren das Schulsanitätsteam
- Schulsanitäter holen Patient/in ab und übernehmen die Betreuung im Sanitätsraum, bis Patient/in wieder in den Unterricht gehen kann oder von den Eltern abgeholt wird.

Holen die Eltern die Patienten ab, dann melden sie sich bitte im Sekretariat. Da die erkrankten Personen betreut werden müssen, dürfen sie auch nicht außerhalb des Schulgeländes auf die Abholung warten. Hin und wieder kommt es vor, dass Patienten am Ende der 5. oder 6. Schulstunde selbstständig nach Hause gehen. Der Schulsanitätsdienst kümmert sich dann darum, dass sie von einem Schulkameraden begleitet werden.

Jeder Fall wird dokumentiert. Wenn Ihr Kind wieder in den Unterricht zurückkehrt, erhält es ein Informationsschreiben für zu Hause, damit Sie als Eltern über die Betreuung durch den Schulsanitätsdienst informiert sind. Dies passiert auch dann, wenn Ihr Kind nach der 5. oder 6. Stunde zusammen mit einem Schulkameraden nach Haus geht bzw. fährt. Ihr Kind sollte den beigefügten Rücklaufzettel möglichst am nächsten Tag im Sekretariat unterschrieben abgeben, damit das Schulsanitätsdienstteam weiß, dass Sie die Betreuung zur Kenntnis genommen haben. Fehlt der Rücklaufzettel nach 5-7 Schultagen, erhalten Sie ein E-Mail, in welcher Sie über die Betreuung informiert werden. Eine Antwort ist nicht notwendig.

Hin und wieder kommt es vor, dass Schülerinnen und Schüler morgens schon krank zur Schule kommen. Dies ist für die Kinder selbst nicht gut; außerdem ist eine ganztägige Betreuung für uns kaum leistbar. Deshalb unsere Bitte: Schicken Sie Ihr Kind nicht krank zur Schule.

Eine Bitte, die uns die Kontaktaufnahme erleichtert:

Teilen Sie uns neben Adress- und Telefonänderungen auch mit, wenn sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat. Nur mit aktuellen Daten können wir zeitnah Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

Schulseelsorge

Unser Schulseelsorger **P. Mariusz Kowalski** steht für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern gerne zum Gespräch zu Verfügung. Sie können per Mail einen Termin mit ihm vereinbaren: mariusz.kowalski@salvatorkolleg.de

Termine der Schulseelsorge

2. - 4. November 2018 – Prayerfestival JUGEND 2000 – Salvatorkolleg

Gottesdienste im Advent:

13. Dezember – Dienstag, 2. Stunde – St. Verena – Unterstufe (5, 6, 7)
 13. Dezember – Dienstag, 3. Stunde – St. Verena – Mittelstufe (8, 9, 10)
 18. Dezember – Dienstag, 2. Stunde – Schlosskapelle – Oberstufe

Angebote im Advent:

Jeden Tag ab 7.30 Uhr „Lichtblick“, ein Impuls für den Tag (Foyer)
 7., 14., 21. Dezember – jeweils am Freitag um 6.00 Uhr in der Schlosskapelle
 Rorate- Lichtergottesdienst mit anschließendem Frühstück in der Schule.

Gottesdienste zum Fest des Heiligen Blasius

Um den 3. Februar 2019 finden für einzelne Klassen besondere Gottesdienste im Gebetsraum der Schule statt.

Tag der offenen Tür – 17. Februar 2019

9:30 Uhr – Gottesdienst in der Turnhalle des Salvatorkollegs

Gottesdienste in der Fastenzeit

21. März – Donnerstag, 2. Stunde – St. Verena – Klassen 8 und 9
 21. März – Donnerstag, 3. Stunde – St. Verena – Unterstufe Klassen (5, 6, 7)

Gottesdienst zum Ende des Sozialpraktikums „Compassion“ KS1

Nach dem Sozialpraktikum erhalten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Gottesdienstes ihr Zertifikat über das Sozialpraktikum. Diesen Gottesdienst feiern wir im Rahmen des PTF in Rot an der Rot. (22.3.2019).

Abitur

Während der schriftlichen Abiturprüfungen ab 30. April 2019: Gebetsimpulse im Gebetsraum der Schule vor den schriftlichen Abiturprüfungen
 Abitur-Gottesdienst: 13. Juli 2019 – Stadtpfarrkirche St. Verena

Halbzeit-Gottesdienst für die Achtklässler im Juli

Besinnungstage für die Fünftklässler in Lochau:

08. - 10. Oktober: Klasse 5 c – Frau Wick / Herr Saile
 10. - 12. Oktober: Klasse 5 b – Frau Reger / Herr Redelstein
 15. - 17. Oktober: Klasse 5 a – Frau Roth

Besinnungstage für die Siebtklässler in Seibranz:

23. Januar – Mittwoch – Klasse 7 c – Frau Püthe
 30. Januar – Mittwoch – Klasse 7 b – Herr Schmidt
 31. Januar – Donnerstag – Klasse 7 a – Herr Epting

Besinnungstage für die Zehntklässler in Karsee:

25. - 27. März: Klasse 10 a – Herr Allgaier P.
 27. - 29. März: Klasse 10 b – Herr Fuchs
 1. - 3. April: Klasse 10 c – Herr Kolb
 3. - 5. April: Klasse 10 d – Herr Tobisch

Taizé-Gebet im Gottesdienstraum

Um das große Interesse, auf welches die Taizéfahrt am Ende des Schuljahres traf, nicht einfach liegen zu lassen und den Schülerinnen und Schülern eine Zeit für Gebet und Besinnung in der Schulwoche zu geben, findet seit Beginn des Schuljahres jeden Donnerstag ein kurzes Mittagsgebet von 13h bis 13.15h statt. Dabei werden Taizélieder gesungen, in einer Zeit der Stille können die Jugendlichen ihre ganz persönlichen Anliegen vor Gott bringen oder einfach nur zur Ruhe kommen.

Die ersten Mittagsgebete erfuhren regen Zuspruch, besonders von Seiten der TeilnehmerInnen der Taizéfahrt im vergangenen Schuljahr. Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler und die Lehrerinnen und Lehrer.

Prayer-Box für Schülerinnen und Schüler

Die Schulseelsorge am Salvatorkolleg nimmt die Initiative von Eltern unserer Schule gerne auf, eine „Prayer-Box“ im Schulgebäude einzurichten. „Prayer-Box“ bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler und alle am Schulleben Beteiligten, ihre (Gebets)Anliegen in eine gekennzeichnete Box einwerfen können. Das kann auf persönlichen Zetteln geschehen. Es werden allerdings auch Blätter vorbereitet, auf denen ein Text zur Besinnung steht und die dann auch noch Platz für persönliche Anliegen haben. Die eingeworfenen Zettel werden regelmäßig vom Schulseelsorger entnommen. P. Mariusz wird die Blätter mit auf den Gottesberg nehmen. Dort liegen sie beim Sonntagabendgottesdienst vor dem Altar. Hin und wieder werden verschiedene Anliegen aber auch in den Fürbitten bei den Schülergottesdiensten und beim Gottesdienst auf dem Gottesberg aufgenommen werden. Später werden diese Blätter vernichtet.

Als „Prayer-Box“ werden wir eines der Postfächer vor dem Lehrerzimmer kennzeichnen. Die Blätter mit dem Text zur Besinnung werden auf der Ablage über den Postfächern deponiert und können von dort mitgenommen werden. Die Schülerinnen und Schüler werden über die Religionslehrkräfte informiert.

Psychologisches Beratungsangebot

An unserer Schule steht Frau **Elisabeth Ege-Harouna** als Schulpsychologin für Beratungsgespräche zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Eltern, Schüler und Lehrer. Frau Ege ist regelmäßig donnerstags an der Schule. Termine können über das Sekretariat vereinbart werden oder direkt über elisabeth.ege@salvatorkolleg.de.

Vom Elternbeirat

Der Elternbeirat wünscht allen Eltern, Schülern und Lehrkräften einen motivierten, inspirierenden und harmonischen Schuljahresbeginn!

Bewirtung bei der Einschulungsfeier

Jedes Jahr übernehmen Eltern und SchülerInnen der Klassenstufe 6 die Bewirtung bei der Einschulungsfeier der neuen Klassenstufe 5. Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen helfenden Eltern aus der Klassenstufe 6 für die Unterstützung bei der Organisation und für die tatkräftige Mithilfe und alle Gebäck-Spenden. Die Zusammenarbeit und das Imbiss-Angebot auf der Einschulungsfeier hat ein sehr schönes Bild von dem wiedergegeben, was wir gemeinsam schnell und unkompliziert als Salvatorkolleg-Gemeinschaft auf die Beine stellen können. Herzlichen Dank!

Aktion „Wir für unsere Neuen“ oder auch WFUN

Im Rahmen der Einschulungsfeier erhielten die neuen SchülerInnen als Willkommens-Gruß ein dunkelblaues T-Shirt mit dem Schullogo. Ermöglicht wurde dies durch die WFUN-Pausenverkäufe der letztjährigen Klassenstufe 5. Die Eltern und SchülerInnen unterstützen diese Aktion jedes Jahr mit großem Engagement. Auch hierfür ein von Herzen kommendes Dankeschön für die Organisation und die damit verbundene Arbeit.

Bestellung von Schul-Shirts

Am Mittwoch, den 28. November 2018 – dem ersten Elternsprechtag – wird wieder eine Sammelbestellung für Schul-Shirts, Polohemden oder Sweatshirts mit Schullogo durchgeführt. Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit der Einzelbestellung. Das Formular zur Online-Bestellung finden Sie auf der Schul-Homepage unter www.salvatorkolleg.de/elternarbeitgremien/elternbeiratsteam/projekte/schul-shirts. Oder direkt bei der Fa. Droth, Zeppelinstraße 1, Industriegebiet Ziegelbach, 07564/2387.

Verein der Ehemaligen und Freunde des Salvatorkollegs

Der „Verein der ehemaligen Schüler und Freunde des Salvatorkollegs Bad Wurzach e.V.“ ist der Förderverein des Salvatorkollegs. Dieser führt wichtige Förderprojekte für die Schüler durch, wie z.B. Bewerbungs- und Studien-

beratung, Autorenlesungen, Sozialpreis für Abiturienten, Sonder-Studienfahrten, usw. Der Verein unterstützt auch finanziell benachteiligte Schüler durch Zuschüsse.

Bitte unterstützen auch Sie den Schulförderverein und somit unsere Kinder an der Schule durch Ihre Mitgliedschaft: www.salvatorkolleg-ev.de.

Elternkasse

Der Elternbeirat führt seit vielen Jahren eine „Elternkasse“. Haupteinnahmequelle ist die Elternspende (der „Eltern-Euro“), die jeweils am ersten Klassenpflegschaftsabend von den Elternvertretern auf freiwilliger Basis eingesammelt wird. Das zur Verfügung stehende Geld wird für verschiedene Aufwendungen und Projekte verwendet.

Elternbeiratssitzung und Schulung für Elternvertreter

Die Elternbeiratssitzung des ersten Schulhalbjahres findet am Donnerstag, 18. Oktober 2018 in der Mensa statt. Eine Einladung an die Elternvertreter aller Klassen wird noch per E-Mail verschickt.

Die Elternarbeit wird dieses Jahr neu aufgestellt. Wir plädieren dafür, zwei StellvertreterInnen (bisher gibt es nur eine/n) zu wählen. Einen entsprechenden Beschluss werden wir in der EBRS anstreben. Ansonsten suchen wir für die Projekte an unserer Schule Ansprechpersonen, die die Datenpflege und Koordination übernehmen. Jedes Projekt soll ein Gesicht bekommen.

Grundschulung für Eltern

Am Samstag, dem 17. November 2018 wird eine Grundschulung für die neuen Elternvertreter und natürlich auch weitere interessierte Elternvertreter und Eltern angeboten. Über ein reges Interesse würden wir uns freuen.

E-Mail-Kommunikation

Elternbeirat und Elternbeiratsteam sind um einen schnellen Informationsfluss bemüht, der alle Eltern erreicht. Aus unserer Sicht sind E-Mails hierfür das beste Medium. Wir bitten deshalb alle Eltern, ihre E-Mail-Adressen und -änderungen jeweils ihren Elternvertretern (idealerweise in der Klassenpflegschaft per Liste) und der Schulleitung (sekretariat@salvatorkolleg.de) mitzuteilen. Die E-Mail-Adressen werden natürlich nur schulintern genutzt und auch nicht weitergegeben.

Direkter Kontakt zum Elternbeirat

Über die E-Mailadresse elternbeirat@salvatorkolleg.de können Sie sich direkt mit Anregungen und Problemen an den Elternbeiratsvorsitz wenden. Es gibt auch ein Postfach gegenüber dem Sekretariat, das Sie als einen Kommunikationsweg nutzen können. Über Ihr Feedback freuen wir uns!

Das Zusammenwirken der Eltern am Salvatorkolleg findet speziell im Eltern-team statt, hier gibt es auch den direkten Kontakt zur Schulleitung. Auch wenn Sie nicht regelmäßig an den Teamsitzungen teilnehmen möchten, gibt es einige Projekte, die helfende Hände benötigen. Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Für den Elternbeirat und das Elternbeiratsteam mit herzlichen Grüßen
Renata Ertle

Schulessen am Salvatorkolleg

An den Tagen mit Nachmittagsunterricht (Montag, Dienstag, Donnerstag) besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserer Mensa ein Mittagessen einzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler können unter verschiedenen Menüs wählen:

Menü 1 und Menü 2 (vegetarisch) für 3,40 €, Extraessen für 2,90 € und Salatteller vom Büffet für 2,50 €. Geliefert wird das Mittagessen von der Firma Schattmaier aus Wangen.

Grundsätzlich gilt: Für das Mensaessen müssen die Eltern ihren Kindern Geld zur Verfügung stellen. Dies ist auf zwei Wegen möglich:

- 1. Geldchip: Man stellt dem Kind auf seinem eigenen Schülerkonto Geld zur Verfügung (sofern die Funktion auf der Geldkarte vorgesehen ist). Dann kann der Schüler den Chip immer wieder laden und damit das Mensaessen bestellen und bezahlen.
- 2. Paydirekt: Die Eltern laden von ihrem Konto aus das Benutzerkonto des Schülers bei Bedarf über die paydirekt-Funktion auf. Man kann einstellen, dass man eine Mail erhält, wenn das Benutzerkonto unter einen bestimmten Betrag gefallen ist. Das zur Verfügung gestellte Geld liegt auf

einem Schulkonto; bei Verlust der Geldkarte kann das gebuchte Geld nicht anderweitig verwendet werden. Das Sekretariat kann die Geldkarte bei Verlust sofort sperren.

Wenn eine Geldkarte durch eine neue ersetzt werden soll, muss diese im Sekretariat registriert und mit dem alten Benutzerkonto verbunden werden; dies ist nicht am Terminal möglich.

Für erstmalige Besteller muss zunächst ein Benutzerkonto eingerichtet werden. Informationen zu Registrierung, Anmeldung und Geldaufladung gibt es auf der Homepage über den roten Button Schulverpflegung: „Registrierung“.

Bereits in der 2. Schulwoche haben die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 5 auf Einladung der Kreissparkasse Ravensburg / Bad Wurzach in der Mensa gegessen. Wir danken der Kreissparkasse dafür, dass sie den „Neuen“ ermöglicht, auf den Geschmack zu kommen.

Teilnahme an Gottesdiensten

Am Salvatorkolleg feiern wir regelmäßig als Schul- oder Klassengemeinschaft miteinander Gottesdienst. Besondere Gottesdienste finden zum Schuljahresanfang, zur Advents- und Fastenzeit und zum Schuljahresende statt. Das Jahr über feiern einzelnen Klassen oder Jahrgangsstufen zu weiteren bestimmten Anlässen Gottesdienst miteinander. Als katholische Schule gehören diese gemeinsamen Feiern für uns selbstverständlich zum Schulleben. Schülerinnen und Schüler erfahren dabei, dass menschliches Leben durch eine Beziehung zu und eine Rückbindung an Gott reicher wird. Es soll in einer besonderen Form die Begegnung mit einer Realität ermöglicht werden, die im Alltag manchmal unterzugehen droht. Wir wissen auch, dass der schulische Gottesdienst für eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schülern oft der einzige Kontakt zu dieser Form christlichen Lebens ist.

Da es sich bei Schulgottesdiensten um eine schulische Veranstaltung handelt, sind diese Gottesdienste für alle Schülerinnen und Schüler, die einer christlichen Kirche angehören und am Religionsunterricht teilnehmen,

verpflichtend. Schülerinnen und Schüler, die keiner Kirche angehören und muslimische Schülerinnen und Schüler sind zum Gottesdienst eingeladen, können aber auch für sich entscheiden nicht teilzunehmen; sie verbringen dann die entsprechende Zeit im Aufenthaltsraum.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 gibt es eine besondere Regelung, die zwischen Eltern, Schülern und Lehrern abgestimmt wurde:

Grundsätzlich gilt, dass Schülerinnen und Schüler der Kursstufe wählen können, ob sie am Gottesdienst teilnehmen oder nicht. – Diese Wahlmöglichkeit entspricht ihrem Alter und ihrer Reife.

Der Gottesdienst ist für die Jgst. 11 und 12 grundsätzlich verpflichtend; alternativ zum Gottesdienstbesuch wird angeboten, in den Räumen der Kursstufe und mit einer Aufsicht einen Text zu ethischen und religiösen Fragen zu bearbeiten. Damit ist das Element der eigenen Entscheidung für das religiöse Angebot gewahrt; zugleich wird einer Beliebigkeit in solchen Fragen widersprochen.

Gemeinsamer Nachschreibetermin

Wenn Schülerinnen und Schüler bei Klassenarbeiten entschuldigt fehlen (z.B. wegen Krankheit), so kann ein Nachschreibetermin angesetzt werden. Dies liegt im Ermessen der Lehrperson, die sicherstellen muss, dass eine begründete Notengebung möglich ist.

Der gemeinsame Nachschreibetermin findet statt:

Freitag, 7. und 8. Stunde (also 13.25 bis 15.00 Uhr).

Schülerinnen und Schüler, mit denen ein Nachschreibetermin vereinbart wurde oder die Nachsitzen müssen, erledigen dies zu der genannten Zeit am Freitag. Eine vorherige Abstimmung zwischen Lehrperson und Schülerin bzw. Schüler ist natürlich notwendig.

Die Aufsicht wird von zwei Lehrpersonen geführt. Diese erhalten vom Fachlehrer die nachzuschreibende Klassenarbeit oder die Aufgaben für das Nachsitzen.

Die entsprechenden Schülerinnen und Schüler finden sich zum genannten Zeitpunkt im Klassenzimmer der **Klasse 6b (Raum Nr. 111)** ein. Sollte ein bestimmter Freitagstermin für Schülerinnen oder Schüler nicht möglich sein, so kann entweder auf den nächsten Freitag oder auch auf einen anderen Termin ausgewichen werden. Wir hoffen durch diese zentrale Regelung eine organisatorische Erleichterung und eine bessere Planbarkeit für Schüler, Eltern und Lehrer zu erreichen.

Vorbereitung auf DELF A2/B1 Erwerb des Fremdsprachendiploms

für die Klassen 9 mit Französisch als 2. FS (nat.wiss. Profil), die Klassen 10 mit Französisch als 3. FS (sprachliches Profil)
„Drei Fremdsprachen sind ein Muss“ – so fordern viele Vertreter der Wirtschaft, und in unserer modernen Welt sind gute Fremdsprachenkenntnisse sicherlich in jedem Beruf von Vorteil bzw. sie werden einfach vorausgesetzt. Seit 1985 gibt es das international anerkannte Sprachdiplom DELF (= Diplôme d'Etudes en Langue Française) in den verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Dieses Diplom wird vom französischen Ministerium für Bildung vergeben und kann heute in über 100 Ländern erworben werden. Solch ein zusätzlich erworbenes Fremdsprachendiplom im persönlichen Portfolio erhöht die Chancen bei einer Bewerbung. Manche Hochschulen verlangen es sogar ausdrücklich als Zugangsvoraussetzung.

Die Diplome sind schwerpunktmäßig auf kommunikative Fähigkeiten ausgerichtet, deshalb enthalten die Prüfungen jeweils schriftliche und mündliche Teile. Es geht zum Beispiel um das Verstehen von gesprochenen und schriftlichen Texten (Hör- und Leseverstehen), das Vertreten eigener Meinungen in Gesprächsrunden und Rollenspielen, das Verfassen von Briefen, Einladungen ... – alles praktische und nützliche Fertigkeiten, die man in einer Fremdsprache beherrschen sollte. Außerdem enthält das Abitur seit 2014 in den modernen Fremdsprachen, also in Französisch und genauso in Englisch, als verpflichtenden Teil eine mündliche Kommunikationsprüfung. Warum also nicht diese Prüfungsform schon jetzt einmal trainieren und und in einer echten Prüfungssituation kennenlernen?

An unserer Schule wird die DELF-AG seit über 15 Jahren angeboten und es haben schon zahlreiche Schüler mit Erfolg die Prüfungen zum DELF-Scolaire Niveau A2 und/oder Niveau B1 abgelegt und die entsprechenden Zertifikate erhalten. Wer hat also Lust, sich dieser Herausforderung zu stellen? Wer ist bereit, eine Schulstunde alle zwei Wochen bzw. wöchentlich (ab Januar) dafür aufzuwenden und sich auf diese Diplomprüfung (im Juni 2019) vorzubereiten?

Ein paar Voraussetzungen sollten die Teilnehmer natürlich mitbringen:

- einigermaßen solide Grundkenntnisse in Grammatik und Vokabular (diese AG ist keine Nachhilfestunde, aber es kann auch nicht verhindert werden, dass man hier Dinge lernt, die man auch im Französischunterricht gebrauchen kann;))
- Interesse an Frankreich und der französischen Sprache
- Diskussionsfreude und Spontaneität (keine Angst vorm „Drauflosreden“)

Es wäre schön, wenn sich auch in diesem Schuljahr eine Schülergruppe zusammenfände, die dieses Ziel gemeinsam anstrebt. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber. Die Diplomprüfungen sind nicht kostenlos, doch es besteht auch kein Zwang an der Prüfung teilzunehmen.

Bereits seit Freitag, 21.9.2018 trifft sich die Gruppe in der 6. Stunde im Kursraum 1 (2. Stock). Schülerinnen und Schüler können auch jetzt noch dazukommen. (Bitte die Infos am digitalen Schwarzen Brett beachten.)



Salvatorkolleg
Bad Wurzach gGmbH
Herrenstraße 20
88410 Bad Wurzach
Telefon 0 75 64 / 94 90 20
Fax 0 75 64 / 94 90 220
www.salvatorkolleg.de
sekretariat@salvatorkolleg.de